Karl Hegel an Centraldirection der MGH, Erlangen, 2. April 1893

MGH Archiv München, 338/42 fol. 155

Erlangen 2. April 1893

Verehrtester Herr und Freund![1]

zu meinem schmerzlichen Bedauern ist es mir nun doch nicht vergönnt, bei den diesjährigen Sitzungen in Berlin zu erscheinen.[2] Mein Halsleiden ist eher schlimmer als besser geworden und der Arzt hat mir den Gebrauch einer Kur in Wiesbaden angeraten, wohin ich mich in dieser Woche begeben will.[3] Wie gern wäre ich auch Ihrer gütigen Einladung zum Freitag gefolgt! Wie viel muß ich dadurch entbehren! Ich bitte Sie, meine verehrten Fachgenossen | herzlich zu grüßen. Hoffentlich sehen wir uns zu Pfingsten[4] wieder.

In alter Verehrung

Ihnen ergeben
K[arl] Hegel.

1 Als Adressat ist aufgrund des Kontextes der Historiker Ernst Dümmler (1830-1902), damaliger Vorsitzender der Zentraldirektion der MGH in Berlin, anzunehmen.
2 Dies bezieht sich auf die Plenarversammlung der Zentraldirektion der MGH, die 1893 vom 5. bis 7. April in Berlin stattfand.
3 Karl Hegel (1813-1901) hielt sich drei Wochen in Wiesbaden auf in Begleitung seiner Tochter Marie Hegel (1855-1929), vgl. dazu Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 277 f.
4 21./22. Mai 1893.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Centraldirection der MGH [= Centraldirection der MGH] pers_0031
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] pers_0001
Ernst Dümmler [= Dümmler, Ernst Ludwig] duemmlerernst_3400

Orte

Erlangen [= Erlangen] erlangen_9307
Berlin [= Berlin] berlin_9222
Wiesbaden [= Wiesbaden] wiesbaden_1484

Sachen

Quellen und Literatur

MGH Archiv München, 338/42 fol. 155
[= *Archiv der Monumenta Germaniae Historica (MGH), München: 30; 192; 338, Schachtel 39, 1875-1902*.] brfsrc_0022
Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 277 f.
[= *Neuhaus*, Helmut (Hg.): Karl Hegels Gedenkbuch. Lebenschronik eines Gelehrten des 19. Jahrhunderts, Köln, Weimar, Wien 2013.] neuhaus2013_21586